Winter 2017

FEUERWEHR UNTERAMT
Bonstetten - Stallikon - Wettswil

Newsletter *Feuerwehr Unteramt*

Impressionen aus Einsätzen

im Jahr 2017

Winter 2017

Der Kommandant hat das Wort

Liebe Leserin, Lieber Leser

Langsam aber sicher steuern wir bereits wieder dem Jahresende zu. Eine Zeit, in welcher in der Privatwirtschaft erste Finanzergebnisse hochgerechnet werden, über erreichte oder verpasste Ziele gesprochen und zurückgeschaut wird, was „man“ erreicht hat…

Im übertragenen Sinn, und auf unsere Feuerwehr umgelegt, waren wir dieses Jahr sehr gut unterwegs.

Viele spannende Einsätze konnten wir im 2017 bewältigen, davon die einen oder anderen Alarmmeldungen, welche wir in dieser Ausprägung wohl nie oder nur selten erlebt haben. Ebenso konnten wir alle Angehörigen der Feuerwehr ohne Unfälle nach den Einsätzen bzw. nach den Übungen zu ihren Angehörigen entlassen – ein erreichtes Ziel, welches mir wichtig ist.

Wie schon letztes Jahr hatten wir eine gute Zahl in puncto Übungsbesuche. Das ist toll – wir üben für den Einsatz und entsprechend sollen die diversen Ausbildungsthemen vermittelt, bzw die Ausbildungsblöcke auch besucht werden.

Durch viel Engagement aus euren Reihen konnten wir aber auch unsere Feuerwehr anderweitig präsentieren. Ich denke hier an die vielen Anlässe, wie das traditionelle Raclette-Essen in Stallikon, den erstmals durchgeführten Familien-Plauschtag in Bonstetten mit fast 500 Besuchern, der Kantonale Jugendfeuerwehr Wettkampf, welcher in unserem Einsatzgebiet durchgeführt wurde oder an das Cup Spiel im Sommer auf dem Moos. All dies sind Anlässe, welche vielleicht den einen oder anderen neuen Kollegen motivieren, in unsere Reihen einzutreten. Entsprechend wichtig ist es, dass die Bevölkerung uns wahrnimmt und unsere Präsenz sieht.

Damit wir jederzeit für den Ernstfall bereit sind, benötigt es Mittel, Infrastruktur und personelle Ressourcen. Gerade auf Seite Bonstetten lichtet sich der Zug in den letzten Jahren mehr und mehr. Trotz stetig steigender Zahl von Einwohnern in unserem Einsatzgebiet, wird es zusehends auch in unserer Feuerwehr schwieriger, genügend begeisterte, interessierte und engagierte Leute zu finden, welche für die Sache der Feuerwehr einstehen. Neue Kolleginnen und Kollegen sind jederzeit willkommen…

Für die anstehenden Festtage wünsche ich euch und euren Familien viele besinnliche Stunden und die nötige Ruhe, euch vom Alltag und geschäftlichen Verpflichtungen zu erholen. Bereits jetzt schon einen guten Rutsch und viel Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2018.
Ich freue mich, mit euch zusammen das neue Feuerwehrjahr 2018, mit seinen wohl zahlreichen Herausforderungen, anzupacken.

Hebed eu Sorg

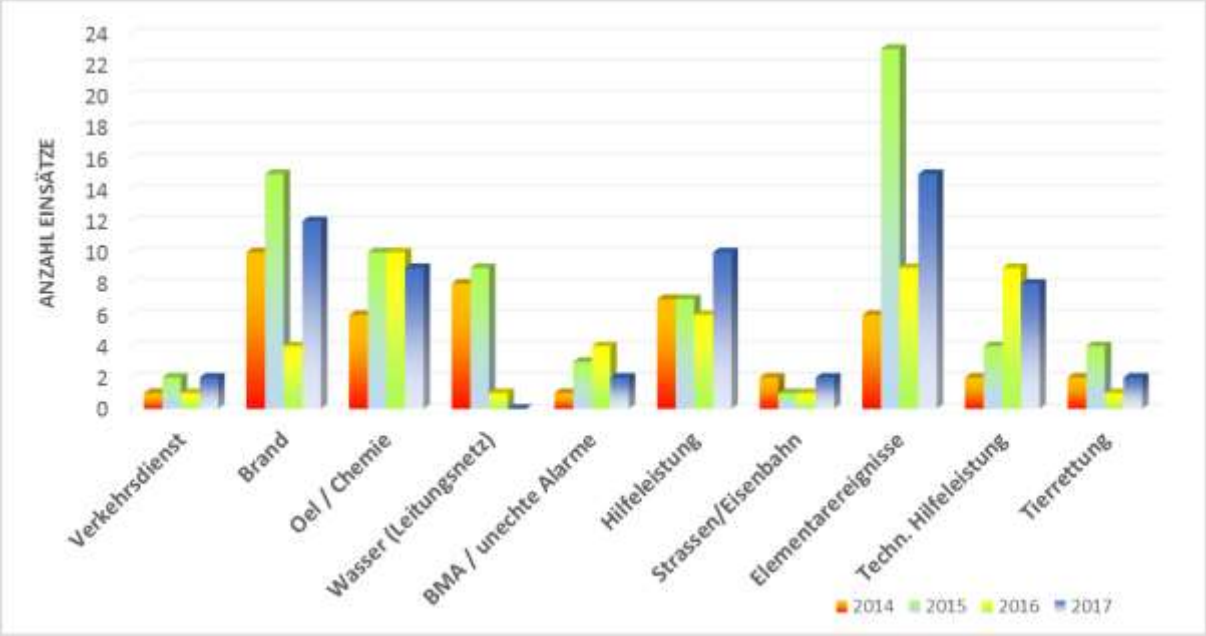
Mathias Baumann

Kommandant, Feuerwehr Unteramt

Winter 2017

Bonstetten - Stallikon - Wettswil

Einsätze 2017



Im Jahr 2017 rückten wir bis jetzt zu 62 Einsätzen aus, welche über die Notfallnummer 118 ausgelöst wurden. Weitere Dienstleistungen und Unterstützungen leisteten wir daneben. Im Vergleich zum letzten Jahr werden wir rund 18 Einsätze mehr zu bewältigen haben, diese jedoch mit praktisch denselben Stundenzahlen. Auffällig sind überdurchschnittlich viele Hilfeleistungen für Partnerorganisationen, wie den Rettungsdienst sowie die Elementarereignisse, ausgelöst durch den späten Wintereinbruch Ende April.

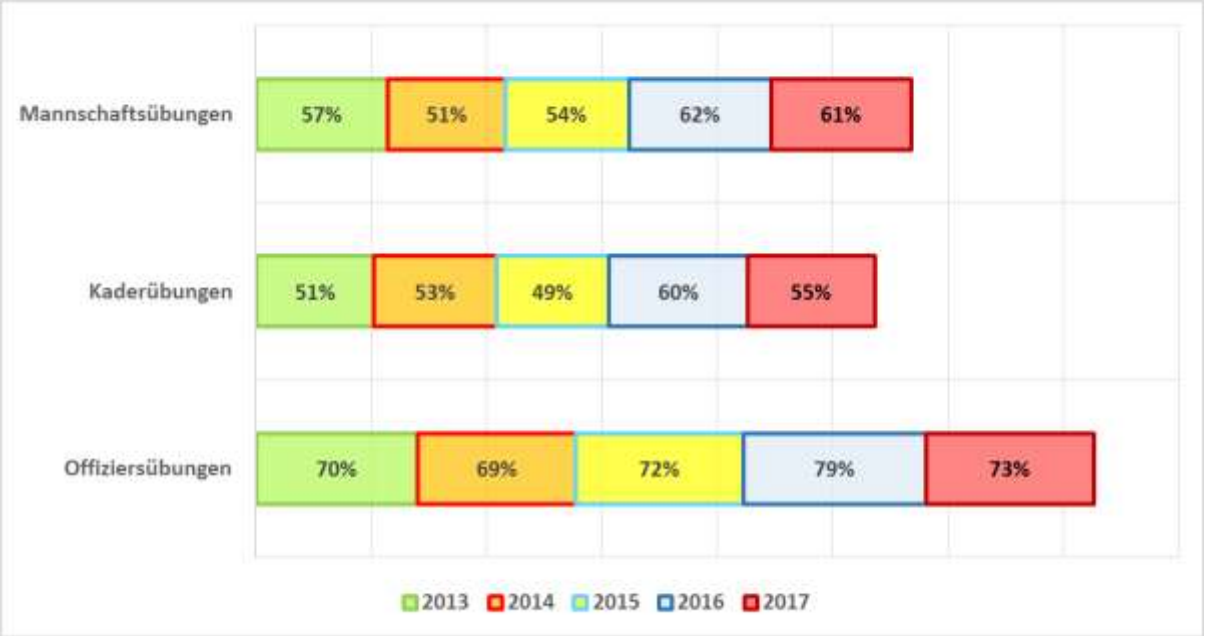
Einsatzstunden 2014 - 2017

Winter 2017

Übungsbesuche 2017

Im Jahr 2017 können wir auf eine stabile Anzahl der Übungsbesuche blicken, analog dem letzten Jahr. Zwar sind noch nicht ganz alle Übungen erfasst, Rückschlüsse lassen sich dennoch ziehen. Leider gibt es einige Kollegen unter uns, welche eine klar zu tiefe Übungszahl aufweisen. Mit diesen Kollegen wurden Gespräche geführt, von einigen wenigen haben wir uns danach auch getrennt.

Ab dem Jahr 2018 wird eine Mindestübungszahl von 50 % auf Mannschaftsstufe definiert. Wird diese Zahl nicht erreicht, werden wir uns mit den betroffenen AdF zusammensetzen und das weitere Verbleiben in der Feuerwehr besprochen. Als Notfallorganisation müssen wir eine vernünftige Zahl von besuchten Übungen aufweisen, was mit 50 % auf Mannschaftsstufe (für eine Milizorganisation) auch nicht übertrieben ist.



Personelles

Folgende Neueintritte durften wir seit Erscheinen des letzten Newsletters verzeichnen.

Severin Roth, BON – neu per 1. März 2017 (vormals in der Jugendfeuerwehr)

Areg Mkrtchyan, STA – neu per 1. Juni 2017

Isabelle Neukom, STA – neu per 1. Juli 2017

FEUERWEHR UNTERAMT
Bonstetten - Stallikon - Wettswil

Winter 2017

Fabrizio Vignali, STA – neu per 1. Oktober 2017

Hans-Georg Ulbrich, BON – neu per 1. Januar 2018

Laurent Doerr, STA – neu per 1. Januar 2018 (vormals in der Jugendfeuerwehr)

Herzlich willkommen in unserer Feuerwehr und auf gute Kameradschaft.

Leider müssen wir uns aber auch von einem Kollegen verabschieden. Herzlichen Dank für die aufgewendete Zeit im Dienste der Allgemeinheit und alles Gute für die Zukunft.

Tino Furrer, BON – ausgeschieden per 1. Juni 2017

Dennys Zenklusen, STA – ausgeschieden per 1. November 2017

Pablo Varela, STA – ausgeschieden per 1. November 2017

Jürg Walther, STA – ausgeschieden per 31. Dezember 2017

Luciano Lucchini, BON – ausgeschieden per 31. Dezember 2017

Jacqueline Benz, BON – ausgeschieden per 31. Dezember 2017

Lambert Schoonhen, STA – ausgeschieden per 31. Dezember 2017

Winter 2017

Hauptübung 2017

Auch dieses Jahr durften wir bei schönstem Herbstwetter zahlreiche Zuschauer zu unserer jährlichen Hauptübung begrüssen. Unsere Mannschaft wurde mit drei Szenarien gefordert, welche die eine oder andere Überraschung bereit hatten.

Eingeleitet wurde die Einsatzübung mit einem Unfall eines schweren Forstfahrzeuges mit einem Personenwagen

Schwere Baumstämme lösten sich und begruben den PW unter sich. Nachfolgende Fahrrad- sowie Mopedfahrer wurden dabei ebenfalls involviert. Mittels Pioniergeräten konnte die Situation gesichert, und im Anschluss die verletzten Personen der Sanität übergeben werden.

Von den Geschehnissen abgelenkt, fuhr ein Lieferwagen mit diversen chemischen Stoffen beladen in das nahe Schulhaus. Aufgrund des Unfalls gerieten Fässer in Brand, andere Gebinde wurden dabei beschädigt und ätzende Stoffe gelangten dabei in die Umwelt. Es galt die Gefahren zu erkennen, den Fahrer zu retten, den Brand zu löschen sowie die weiteren Schritte zur Bewältigung dieses Chemie-Ereignisses in die Wege zu leiten.

Winter 2017

Spielende Kinder, welche einen Kellerbrand im nahen Wohngebäude verursachten, lösten die dritte Sequenz der Einsatzübung aus.
Flucht- und Rettungswege waren durch starken Rauch nicht begehbar, so mussten die diversen eingeschlossenen Bewohner mittels Leiterstellungen gerettet werden.
Als wertvolle Unterstützung konnte auf die anrückende Drehleiter vom Stützpunkt Affoltern zurückgegriffen werden.

Im Anschluss an die Übung durfte unter Applaus der anwesenden Feuerwehrleute und Besucher der neue Ausbildungschef Urs Bachmann zum Offizier befördert werden, ebenso konnten weitere Beförderungen zu Offizier, Unteroffizier oder Wachmeister ausgesprochen werden. Für den anschliessenden Apéro lud die Feuerwehr alle Besucher zu einem Umtrunk ein, was rege genutzt und zu interessanten Gesprächen führte.
Am Abend genossen die geladenen Gäste mit den aktiven Feuerwehrleuten und ihren Partner/-innen ein gelungenes Feuerwehrfest, welches dieses Jahr turnusgemäss von den Feuerwehrlern aus Bonstetten organisiert wurde.

Familientag Bonstetten

Am Samstag, 23. September durfte bei schönstem Herbstwetter die Mannschaft aus Bonstetten den ersten Feuerwehr Erlebnistag für Jung und Alt durchführen. Nicht nur das Geschick der Kinder war gefragt, auch die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten und wurden bei den Feuerwehrspielen gefordert.
Bei verschiedenen Posten konnten fast 200 Kinder aus der Region die Feuerwehr hautnah erleben und selber mit diversem Feuerwehrmaterial Hand anlegen. Auch der Prävention wurde Rechnung getragen, Gross und Klein

durften verschiedene Löschgeräte einsetzen und versuchen, eine brennende Pfanne mit dem geeigneten Löschmittel zu löschen.

Nach den Spielen wurden die vielen Besucher mit einem selbstgekochten Risotto gestärkt und so manche Gelegenheit wurde genutzt, die Feuerwehr und Ihre Aufgaben noch näher kennen zu lernen.
Bis spät in die Nacht wurde an der aufgestellten Bar beim gemütlichen Zusammensein gefachsimpelt und gefeiert. Für einige Angehörige der Feuerwehr hiess es allerdings noch während den Aufräumarbeiten „Übungsabbruch“ und ab in die Einsatzhosen – ein nächtlicher Alarm stand an. Einmal mehr zeigte es sich, dass auf die Feuerwehr zu jeder Tages- und Nachtzeit gezählt werden kann, sei es Vor- oder Hinter den Kulissen.

Neues Material – Flashover-Haus

Regelmässig bildet die Feuerwehr Unteramt Personen aus Schule, Behörden, Spitex und weiteren Kreisen in Sachen Brandschutz, Anwendung von Kleinlöschgeräten oder Themen rund um Evakuation, Sammelplatz und Fluchtweg aus. Prävention ist ein wichtiger Pfeiler, wenn es um die Verhinderung von Unfällen oder Ereignissen geht. Dafür setzen wir uns ein!

Ebenso versuchen wir mit praktischen Hilfsmitteln auch unsere Angehörigen der Feuerwehr in Puncto Brandbekämpfung zu schulen.
Um möglichst realitätsnah mögliche Flammenbilder zu studieren oder aus dem Rauch zu lesen, fertigten einige Stallikoner ein Flashover Haus an.
Richtig eingeheizt ermöglicht dieses „Brandhaus“ gute Einblicke, wie sich Brandrauch unterschiedlich darstellen kann, und welche Signale und farbliche Veränderungen unsere eigenen Leute in einem allfälligen Brandeinsatz aus dem Rauch lesen können.

So können die richtigen Entscheide im Einsatz schneller und wirkungsvoller gesetzt werden, und mögliche Durchzündungen bzw. deren Verhinderung zeitnah und richtig unterbunden werden.

Diverses

Unfallversicherung

Wer in der Schweiz arbeitet, ist gegen Berufsunfälle, Berufskrankheiten und grundsätzlich auch gegen Nichtberufsunfälle versichert. Die obligatorische Unfallversicherung hilft Betroffenen, die durch Unfälle und Berufskrankheiten in ihrer Gesundheit und Erwerbsfähigkeit beeinträchtigt werden. Welche Versicherungsleistungen erbracht werden, umschreibt das Unfallversicherungsgesetz.
Teilzeitbeschäftigte, deren wöchentliche Arbeitszeit bei einem Arbeitnehmer weniger als acht Stunden beträgt, sind nur gegen Berufsunfälle versichert.
Nicht unter das UVG-Obligatorium fallen zum Beispiel Selbständigerwerbende oder Familienmitglieder, die im Familienbetrieb aushelfen und keinen Barlohn beziehen. Diese Personen können sich freiwillig gegen Unfall versichern lassen und erhalten dann die gleichen Leistungen wie die obligatorisch UVG-Versicherten.

Die Angehörigen der Feuerwehr Unteramt sind über die Feuerwehr Koordination Schweiz FKS subsidiär zu den Versicherungen des Arbeitgebers gegen allfällige Unfälle, Deckungslücken oder andere Kostenfolgen aus Unfällen versichert. Sollte sich ein Unfall im Übungsbetrieb oder Einsatz ereignen, meldet diesen unbedingt innert 30 Tagen dem Kommando, damit ein entsprechendes Dossier beim FKS eröffnet werden kann. Zu spät eingereichte Schadenfälle werden nicht berücksichtigt und können im Härtefall zu hohen Kosten für den Einzelnen führen.

Winter 2017

W A N T E D / G E S U C H T ***…und gefunden…***

Im letzten Newsletter suchten wir nach einem neuen Betreuer für unsere jüngsten Angehörigen der Feuerwehr.

Mittlerweile konnte dieser Posten vergeben werden.

Ab dem neuen Jahr wird Pascal Pachoud diese Schnittstelle besetzen und Ansprechperson in unserem Einsatzgebiet sein.

Mehr Informationen zur Jugendfeuerwehr des Bezirks Affoltern im Internet unter www.jfw-aaa.ch.

Alarmierung / Stammdatenänderung

Ende Jahr werden wir unsere Alarmierung und die entsprechenden AdF pro Alarmgruppe periodisch überprüfen. Sollte sich eure persönliche Situation bezüglich Arbeitgeber, Verfügbarkeit TAG / Nacht etc. verändern, bitte ich euch, mir die entsprechende Information zukommen zu lassen. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Alarmdispositive auch wirklich aktuell sind.

Ebenso möchte ich einmal mehr darauf hinweisen, dass ihr selber für eure Stammdaten und deren Aktualität (Telefon, Mail, Adresse etc.) in Lodur verantwortlich seid. Bitte überprüft und mutiert, falls notwendig, eure Stammdaten regelmässig.

News seitens GVZ

Das Merkblatt für das Führen und den Gebrauch von Feuerwehrfahrzeugen wurde überarbeitet und neu auf der GVZ Homepage aufgeschaltet.

Der Inhalt wurde auf Grund häufig gestellter Fragen zusammengestellt. Es bietet eine Übersicht über die Gesetzestexte, welche die Fahrten und den Gebrauch von Feuerwehrfahrzeugen definieren.

Das Merkblatt kann unter dem Link https://www.gvz.ch/hauptnavigation/feuerwehr/weisungen-und-merkblaetter aufgerufen und heruntergeladen werden.

Studiert das Dokument einmal!

Winter 2017

Zum Schluss wünsche ich euch und euren Familien eine schöne Winterzeit, keine Unfälle, sei es auf pulvrigen Pisten oder verschneiten Strassen und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018.

Ich freue mich, mit euch zusammen auch im Jahr 2018 aktiv einen Beitrag zum Wohle der Bevölkerung zu leisten und danke euch für die vielen Stunden eurer Freizeit, welche ihr im vergangenen Jahr für die Sache Feuerwehr investierten.

Mathias Baumann
Kommandant
Feuerwehr Unteramt
www.feuerwehrunteramt.ch

Verteiler des Newsletters:
Alle aktiven AdF des ZV Feuerwehr Unteramt
Feuerwehrkommission
Mitglieder der Feuerwehr-Vereine von Bonstetten, Stallikon und Wettswil
Interessierte Leser, welche zukünftig den Newsletter via Homepage abonnieren können